

## Die Oberlausitzer Entomologen trafen sich in Löbau zu einer Arbeitstagung

Vor einiger Zeit fanden sich die Oberlausitzer Insektenfreunde in dem reizvollen Städtchen am Fuße des Löbauer Berges zu einer Arbeitstagung zusammen. Dem Deutschen Kulturbund sei an dieser Stelle noch einmal dafür gedankt, daß er uns das wundervoll gelegene Kulturbundheim als Tagungs-Lokal zur Verfügung stellte.

In einer sehr bald einsetzenden Aussprache standen die Präparationsmethoden im Vordergrund. Die Bfr. Ebert und Grelka berichteten bei dieser Gelegenheit über ihre Erfahrungen mit der Glycerin-Gelatine, dem Aceton und dem Celloidin.

Als erster Punkt der Tagesordnung schloss sich eine Aussprache über die Arbeit der Fachgruppen an. Bemerkenswert ist die Erarbeitung von 14 Vortragsthemen, die in Übereinstimmung mit dem Lehrplanwerk der polytechnischen Oberschule aufgestellt worden sind. Es wird erwartet, dass sich die Biologielehrer mehr der entomologischen Forschungsarbeit zuwenden. Weiterhin stand, im Mittelpunkt der Beratungen die "Empfehlung" des Zentralen Fachausschuß Entomologie. Einige grundsätzliche Ausführungen befassten sich schliesslich mit der Vorbereitung der vom 17. 9. - 18. 9. stattfindenden Entomologentagung.

Äusserst interessant und aktuell waren die ausführlichen Darlegungen von Bfr. Dipl. Forsting. Ebert über die Probleme des Lichtfanges. Er verstand es ausgezeichnet, die Aufmerksamkeit d. Anwesenden auf die vielfältigen Fragestellungen hinzulenken, die sich bei Anflug der Schmetterlinge zu den verschiedenartigsten Lichtquellen ergeben. Herr Ebert äußerte sich kritisch zu den bisher darüber aufgestellten Theorien und fordert alle Entomologen auf, bei

Lichtfang insbesondere auf das Verhalten der einzelnen Arten zu achten. Eine Klärung dieser Probleme kann nur unter Mitarbeit der Praxis erfolgen.

Anschliessend boten die beiden rührigen Radeberger Bundesfreunde Hofmann und Pötsch einen beachtlichen Lichtbildervortrag über die einheimischen Spinnen, dem mit Recht eine lebhaftige Anerkennung zuteil wurde.

Abschliessend unternahmen die Teilnehmer dieser ereignisreichen Arbeitstagung eine Exkursion zum Löbauer Berg. Mit neuem Rüstzeug versehen, verliessen die anwesenden Entomologen die Tagung. Umsomehr ist es bedauerlich, daß eine ganze Anzahl von Insektenfreunden dieser Tagung ferngeblieben sind.

Wolfram Obwald, Bautzen

Anzeige:

Suchen Puppenmaterial von Schmetterlingen (auch gemeine Arten) in jeder Anzahl.

Institut für Forstwissenschaften Eberswalde, Abt. Forstschutz gegen tierische Schädlinge (Institut f. Waldschutz), Eberswalde, Alfred-Möller-Straße.

- - - - -

Für den Inhalt der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Achtung! Der Nachdruck der Hefte 2-4 des Jahrganges II (1958) ist nunmehr erfolgt. Wir bitten alle Abonnenten, denen bis dato diese Hefte noch nicht zugestellt wurden, um Mitteilung an die Schriftleitung.

Schriftleitung: W. Ebert, Sohland/Spr., Mengereistr. 147

Redaktion: Dr. W. Lehmann / L. Grelka /  
B. Klausnitzer

Herausgeber: Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis  
Oberlausitz - Fachrichtung Entomologie -  
des Deutschen Kulturbundes.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [4\\_8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aus den Fachgruppen: 99-100](#)